

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere an Eides statt, dass ich

- die eingereichte wissenschaftliche Arbeit *selbstständig verfasst* und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe,
- die Inhalte, die ich aus Werken Dritter oder aus eigenen Portfolio-, Proseminar- oder Seminararbeiten, die während meines Studiums entstanden sind, wortwörtlich oder sinngemäß übernommen habe, *in geeigneter Form gekennzeichnet* und den Ursprung der Information *durch möglichst exakte Quellenangaben (z.B. in Fußnoten) ersichtlich gemacht habe*,
- die eingereichte wissenschaftliche Arbeit bisher *weder im Inland noch im Ausland einer Prüfungsbehörde oder bei einer Lehrveranstaltung zur Erbringung der für die Beurteilung erforderlichen Leistungen* vorgelegt habe.
- die vorgelegte Arbeit gemäß der im *Code of Conduct* der Universität Klagenfurt angeführten Grundsätze verfasst habe.

Mir ist bewusst, dass die unmarkierte Übernahme von Textstellen sowohl aus selbst verfassten schriftlichen Arbeiten als auch aus Arbeiten Dritter als *Plagiat* gilt, rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann und eine negative Beurteilung zur Folge hat.

Außerdem ist mir bekannt, dass die digitale Version der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit einer Plagiatskontrolle unterzogen wird.